

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 1630.) Desgleichen über die Localbauordnungen.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gestellt werden.

Dies waren die Nummern der heutigen Registrate. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer wegen dringender Geschäfte zu entschuldigen den Herrn Abg. Reinhardt (Rauhen).

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande, zum Berichte der zweiten Deputation über einzelne Abtheilungen des Rechenschaftsberichts, und zwar die Abtheilungen C, E, F, H, J, K, L und M (Departement der Justiz, der Finanzen, des Kriegs, des Auswärtigen, Pensionsetat, Bauetat und Reservefonds) betreffend.\*)

— Der Herr Abg. Dr. Hertel wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Dr. Hertel: Der vorliegende Bericht ist von mehreren Mitgliedern der Deputation bearbeitet worden, indem man sich dahin vereinigt hat, daß womöglich dasjenige Mitglied der Deputation, welches Bericht über einen Budgettheil bearbeitet hat, auch über den bezüglichen Theil des Rechenschaftsberichts Vortrag erstatten möge; der Verfasser jeder Richtsabtheilung ist angedeutet bei den Unterschriften dieses Berichts. Ich habe aber übernommen, den ganzen Bericht der Deputation, auch soweit er nicht aus meiner Feder geflossen ist, vorzulesen:

### C. Departement der Justiz.

Für dieses Departement wurden auf die Periode zusammen

1,154,109 Thlr.,

mithin jährlich 384,703 Thlr. bewilligt.

An dieser Bewilligung sind einerseits zusammen 7796 Thlr. 4 Ngr. 4 Pf. erspart worden, während andererseits ein Mehrbedarf von 188,104 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf. eingetreten ist, so daß im Ganzen ein Mehraufwand von

180,308 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.

sich herausgestellt hat.

Die Ersparnisse treffen den Bedarf für das Justizministerium, die Oberstaatsanwaltschaft, das Oberappellationsgericht, die Appellationsgerichte und den außerordentlichen Aufwand (Pos. 13a, 13b, 14, 15 und 18) und sind Seite 39 der Vorlage speciell motivirt.

Der Mehraufwand erscheint bei den beiden umfanglichsten Positionen dieses Departements, und zwar:

\*) Vergl. L.M. II. R. S. 2733 fgg., 3510 fgg.

bei Pos. 16: Zuschuß zu den Besoldungen und Administrationskosten der Untergerichte und Staatsanwälte, und vorzüglich

bei Pos. 17: aus der Staatskasse zu übertragender Aufwand in Untersuchungs- und Bagabondensachen.

Das Bewilligungsquantum unter Pos. 16 für Zuschuß zu den Besoldungen und Administrationskosten der Untergerichte erstreckte sich auf

jährlich 100,000 Thlr.,

mithin zusammen

300,000 Thlr.

Es sind aber zusammen

359,710 Thlr. 4 Ngr. 9 Pf.

oder nach Abzug eines Betrags von 2363 Thlr. — Ngr. 4 Pf., um welchen die Sportelkassen gewachsen sind, 357,347 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf., folglich alljährlich

15,115 Thlr. mehr

verwendet worden.

Die Veranlassung zu diesem Mehraufwande haben theils vermehrte Expeditionsbedürfnisse, theils mehrfache Aufbesserungen der größtentheils geringen Gehalte des zahlreichen Beamtenpersonals der Untergerichte gegeben, welches sich auf weit über 700 Personen beläuft.

Zu einer Erinnerung dagegen findet man keinen Anlaß.

Unter Pos. 17 stellte der budgetmäßige Ansatz für den aus der Staatskasse zu übertragenden Aufwand in Untersuchungs- und Bagabondensachen ebenfalls die Summe von

jährlich 100,000 Thlr.,

mithin für die ganze Periode

300,000 Thlr.

zur Ziffer.

Es sind aber im Durchschnitte

jährlich 142,798 Thlr. 4 Ngr.,

und zusammen

428,394 Thlr. 12 Ngr.

erforderlich gewesen.

Man kann dieses Ergebnis in Betracht der zahlreichen Strafproceße und Bagabondensachen, aus welchen es hervorgegangen, nur beklagen, eine Ausstellung gegen die Ueberschreitung aber nicht erheben, da der Budgetansatz ohnehin nur ein Berechnungsgeld enthält, indem sich der bei dieser Position zu bestreitende nothwendige Aufwand der Natur der Sache nach im Voraus nicht bestimmt quantificiren läßt.

Die an die Deputation in Betreff der vorgedachten Position gelangten Unterlagen, die sich bei den Deputationsacten befinden, enthalten allenthalben specielle Nachweise.

Dies gilt nicht minder von Pos. 18, unter welcher im Budget für Extraordinaria und Insgemein zusammen

13,788 Thlr.

angesezt waren. Es sind davon nur 10,540 Thlr. 18 Ngr. verausgabt, und 3217 Thlr. 12 Ngr. erspart worden.

Die verausgabten Posten sind folgende: